

Lascaux Lavurgrund (Wash resist)

Zusammensetzung

Auf der Basis von Acrylcopolymer.

Diese neue Generation von Ätzgrund ist speziell als Teil eines acrylbasierenden Ätzgrundsystems entwickelt worden. Der Lavurgrund wird zusammen mit Aquatinta Spritzgrund eingesetzt. Mit diesem einzigartigen Grund lassen sich Lavées und malerische Tonwerte gestalten, die im herkömmlichen Tiefdruck nicht zu erreichen waren. Die besten Ergebnisse erzielt man auf Kupfer und Messing.

Eigenschaften

Der grünlich eingefärbte Lavurgrund ist wasserlöslich, gebrauchsfertig, ungiftig und zur Anwendung auf Kupfer, Messing, Zink, Stahl und Aluminium geeignet. Auf neuen oder bereits geätzten Platten wird Lascaux Wash resist wie eine Tusche mit Pinseln oder anderen Werkzeugen aufgebracht. Der Grund ist kombinierbar mit den anderen Lascaux Gründen und mit photopolymeren Filmen wie z.B. Photec.

Verarbeitung

Die Platten müssen wie üblich vorbereitet, dann gekörnt, entfettet und getrocknet werden, bevor der Lavurgrund aufgetragen wird (siehe Technisches Merkblatt zum Hartgrund).

Maltechniken:

Die typischen Lavée-Strukturen entstehen durch die Trennung der die Emulsion bildenden Elemente während des Trocknungsvorgangs. Im Ruhezustand trennen sich die Bestandteile der Lösung und so muss der Grund vor Gebrauch während 5 Minuten intensiv geschüttelt werden um die Partikel gut zu verteilen. Auch auf der Palette oder im Gefäss ist während des Malvorgangs immer wieder ein Durchmischen nötig. Der Lavurgrund hat eine der Tusche ähnliche Konsistenz und kann gemalt, gespritzt, getropft oder auf die Platte gegossen und mit den verschiedensten Werkzeugen bearbeitet werden, wie chinesischen Pinseln, Federn usw. Der Grund wird konzentriert angewendet oder mit Wasser verdünnt, direkt auf der Platte oder auf der Palette, um ein noch breiteres Spektrum von Lavée-Effekten zu erzielen. Es empfiehlt sich, die Maltechniken mit verschiedenen Werkzeugen und Verdünnungen an einer Reihe von Testplatten einzuüben.

Trocknen des Grundes:

Man kann die Platte in horizontaler Lage trocknen lassen, schneller geht es im Trockenschrank mit Warmluftgerät. Der Trocknungszeit ist abhängig von der Menge Wasser, die beim Malen zugesetzt wurde.

Vorbereiten des Lavées vor dem Ätzen:

Um die Kontrastwirkung der Lavuren beim Ätzvorgang zu erhalten, muss eine regelmässige Schicht Aquatint spray resist über die Platte gespritzt werden, wenn der Lavurgrund eingetrocknet ist.

Ätzen und Ablösen des Grundes:

Die allgemeinen Instruktionen für das Ätzen der Platten sind auf dem Technischen Merkblatt für den Hartgrund nachzulesen. Die Platten werden zuerst angeätzt. In einigen Fällen kann eine weitere Schicht Aquatinta nötig sein. Speziell für den Lavurgrund sind lange Ätzzeiten zu empfehlen.

Die Instruktionen für das Ablösen der Gründe mit Lascaux Remover sind auf dem Technischen Merkblatt für den Hartgrund nachzulesen (siehe auch Technisches Merkblatt für den Lascaux Remover).

Weiterbearbeiten der Platte:

Vor dem Probedruck kann die Oberfläche der Platte mit feinem, feuchtem Sand leicht angeschliffen oder poliert werden um den Kontrast und die Schärfe zu erhöhen. Die Platte kann auch mit anderen subtraktiven oder additiven Methoden weiterbearbeitet werden.

Gebindegrössen

Flaschen von 85 ml und 500 ml, ebenfalls erhältlich im ARE-Set, das 9 Flaschen à 85 ml enthält: Plate-backing resist, Stop-out resist, Soft resist, Wash resist, Aquatint spray resist, Hard resist, Black coating for Hard resist, White coating for Hard resist und Lascaux Remover.

Zusätzliche Information

Diese Produkte wurden entwickelt in Zusammenarbeit mit den Druckern Robert Adam und Carol Robertson, die seit 1990 umweltfreundliche und gesundheitsschonende Methoden für die Druckgraphik erforscht und gelehrt haben. Ihr Buch „Screenprinting - the complete water-based system“ wurde bei Thames & Hudson publiziert und im neu erscheinenden, ergänzenden Band über den wasserbasierenden Tiefdruck wird der Gebrauch dieses Produktes ausführlich erklärt.

Informationen zu englischsprachigen Kursen mit ARE-Produkten können bei der Adresse graal@ednet.co.uk eingeholt werden, Informationen zu Kursen in der Schweiz auf der Lascaux website: www.lascaux.ch, auf der website www.handpresse.ch oder bei der Adresse info@robertobrand.com.

Wichtiger Hinweis:

Diese Angaben entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und sind Ergebnis langjähriger Forschung und Erfahrung. Sie dienen der Information und Beratung, entbinden jedoch den Anwender nicht davon, die Produkte selbst auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Website.